

CANTATE BASEL KONZERTCHOR

Cantate Basel besteht aus zwei Formationen – dem Cantate Basel Konzertchor mit ungefähr 70 sowie dem Cantate Basel Kammerchor mit ca. 30 Sängerinnen und Sängern. Beide Chöre bestreiten alternierend drei Konzerte pro Saison – im Herbst, in der Weihnachtszeit sowie im Frühling. Die aufgeführte Chorliteratur reicht von Werken der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts – wobei Cantate Basel stets den Anspruch hat, auch unbekannte, selten aufgeführte oder neue Werke zum Klingen zu bringen. Aber auch Juwelen und Klassiker der Chormusik gehören zum Repertoire der Chöre. Je nach Werken sind die Aufführungen a cappella oder die Chöre werden von Klavier, Kammerorchester oder grossem Orchester begleitet. Mehr Informationen unter: www.cantatebasel.ch



CANTATE BASEL KONZERTCHOR

A CHRIST MAS IN PASTEL

WEIHNACHTEN 2023
FINZI | SAINT-SAËNS | JENKINS
CAMERATA 49 | SOLISTEN

9.12.2023 Samstag | 17 Uhr
10.12.2023 Sonntag | 17 Uhr
Theodorskirche Basel

WEIHNACHTEN 2023 A CHRISTMAS IN PASTEL

GERALD FINZI (1901-1956) | In Terra Pax

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835-1921) | Oratorio de Noël

KARL JENKINS (*1944) | Joy to the World

Carmela Konrad | Sopran

Kristine Jaunalksne | Mezzosopran

Christina Metz | Alt

David Munderloh | Tenor

Tobias Wicky | Bass

Camerata 49

Andreas Kunz | Konzertmeister

Cantate Basel Konzertchor

Tobias von Arb | Leitung

TICKETS UND VORVERKAUF

CHF 45.- | 35.- | Nummerierte Plätze (1. Kategorie)

Auszubildende mit Ausweis, Kulturlegi: CHF 35.- | 25.-

Online: www.cantatebasel.ch | www.kulturticket.ch

Vorverkaufsstellen: Bider & Tanner mit Musik Wyler u. a.

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn



Aktuelle Infos finden Sie
auf unserer Webseite.

«Die Geschichte der Geburt Christi als Vision eines Wanderers, der an einem dunklen und frostigen Heiligen Abend durch unsere heimatliche Landschaft unterwegs ist.» So hat Gerald Finzi seine musikalische Weihnachtsszene «In Terra Pax» beschrieben. Der Gedanke liesse sich als Thema unserem ganzen Konzertabend unterlegen. Bei uns finden Sie die hochromantische Weihnachtstradition, die sich nicht scheut, das biblische Geschehen in märchenhafter Winterkulisse anzusiedeln.

«In Terra Pax» ist das letzte Werk des englischen Komponisten Gerald Finzi. Zwischen Gloucester und Cheltenham liegt auf Chosen Hill, einem kleinen Hügel, eine malerische Kirche, zu der er in seiner Jugend an Heiligabend emporzusteigen pflegte. Der mitternächtliche Glockenklang über dem winterlichen Gloucestershire Valley schien Finzi in Robert Bridges' berühmtem Gedicht «Noel: Christmas Eve, 1913» in perfekte Sprache eingefasst. In der Komposition werden Bridges' Verse verknüpft mit der Erscheinung des Engels vor den Hirten, die im Lukasevangelium geschildert ist.

Nach Gerald Finzis «opus ultimum» folgt ein Jugendwerk von Camille Saint-Saëns. Der 23-Jährige entwarf 1858 ein Weihnachtsoratorium, welches im instrumentalen Präludium «im Stil Seb. Bachs» dem grossen Thomaskantor die Referenz erweist. Von der trompetenüberglänzten Festlichkeit Bachs ist der junge Saint-Saëns aber meilenweit entfernt: Streichorchester, Orgel und Harfe sorgen für ein romantisch-warmes Klangbild mit lyrischem Grundton, hymnischen Steigerungen und aufbegehrender Dramatik.

Das mit Abstand romantischste Weihnachtsprogramm der Cantate-Geschichte klingt aus mit einem Exportschlager aus England: Karl Jenkins ist momentan der meistaufgeführte zeitgenössische Komponist, bekannt in erster Linie für die perfekte Instrumentation seiner Musik. In «Joy to the World» versammeln sich eine Piccolotrompete, ein Tastaturglockenspiel, Klavier und eine Menge Schlagzeug rund um das Streichorchester, und zusammen mit Chor und Solisten lassen sich zehn der bekanntesten Weihnachtslieder auf eine Art und Weise hören, wie man sie sicherlich noch nie vernommen hat.

Lassen Sie sich überraschen und gönnen Sie sich ein Weihnachtskonzert, das Sie an leuchtende Kinderaugen an einem warmen Kaminfeuer erinnert!